

## Gottesdienste im Juni 2016

Sonntag, 5. 6.	10 Uhr	Gottesdienst in der Kirche (Pfarrerin Giesecke)
Sonntag, 12. 6.	10 Uhr	<b>Kinderkirchentag in Hähnlein</b> für alle Kinder von 5 bis 12 im Dekanat Bergstraße
Sonntag, 19. 6.	10 Uhr	Gottesdienst in der Kirche mit Taufe (Pfarrer Hilsberg)
Sonntag, 26. 6.	10 Uhr	Gottesdienst zum Stettbacher Sommerfest im Festzelt in Stettbach (Pfarrerin Giesecke)



## Veranstaltungen im Gemeindehaus (Im Mühlfeld 3)

Montag	20.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	14.00 Uhr	Flötengruppen
Mittwoch	14.30 Uhr	Seniorenkreis
erster Mittwoch im Monat	15.00 Uhr	Senioren-Café
Donnerstag	10.00 Uhr	Krabbelkreis
letzter Donnerstag im Monat	15.30 Uhr	Spielkreis
letzter Donnerstag im Monat	20.00 Uhr	Frauengruppe

## Evangelisches Pfarramt Ober-Beerbach

Pfarrerin Angelika Giesecke, Albert-Einstein-Ring 11  
 Büro: Mittwoch 10-12 Uhr, Sprechstunden nach Vereinbarung  
 Telefon: (06257) 82794, Fax: 998516, Telefon Gemeindehaus: 81358  
 E-Mail: [Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de](mailto:Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de)  
 Internet: [www.kirche-ober-beerbach.org](http://www.kirche-ober-beerbach.org)  
 Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach:  
 Sparkasse Darmstadt, BLZ 508 501 50, Konto-Nr. 23 003 562  
 IBAN DE29 5085 0150 0023 0035 62, BIC HELADEF1DAS



# Bläadsche

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach



Juni 2016

## Der Hahn erinnert uns

### Ein Symbol im Wandel der Zeit

Im Volksglauben ist der Hahn das Symbol der Wachsamkeit und des Sonnenaufgangs. Auf alchristlichen Grabsteinen erscheint der Hahn als Verkünder des Tages. Die Nacht und damit der Tod sind besiegt. So wird der Hahn seit 800 Jahren auf Kirchtürme gesetzt und verkündigt den Sieg Christi, der von den Toten auferstanden ist.

Zugleich erinnert der Hahn uns daran, dass Petrus Jesus verleugnet hat. Kurz bevor Jesus festgenommen wurde, versprach ihm sein Freund Petrus: Ich lasse dich nie im Stich und werde immer zu dir halten. Jesus antwortete darauf: Noch bevor der Hahn kräht, wirst du behaupten, dass du mich nicht kennst.

Und obwohl Petrus sein Versprechen erneuerte, kam es so, wie Jesus es vorher gesagt hatte. Als drei Leute fragten, ob er ein Freund von Jesus sei, log Petrus: Nein, ich kenne diesen Menschen nicht. Da krähte der Hahn. Petrus schämte sich und weinte bitterlich über seine Untreue. Der Hahn auf der Kirchturmspitze soll uns daran erinnern, treu und mutig unseren Glauben zu leben.

**N**un bekommt unser Ober-Beerbacher Pracht-Hahn eine weitere Bedeutung: Er taucht auf dem neuen Logo des Kunst-Kirche-Kultur-Teams (KKK) wieder auf und lädt uns zu vier



schönen Veranstaltungen allein im zweiten Halbjahr ein:

- am 2. Juli zum „Dinner in Blue“;
- am 30. September zum Kabarett mit Ulrike Mannel;
- am 29. und 30. Oktober zum Gospel-Workshop mit Peter Matz und am
- 23. Dezember zum Don-Kosaken-Chor.

Es grüßen Sie herzlich

*das KKK-Team und  
Ihre Pfarrerin Angelika Giesecke*

## (B)lauer Sommerabend

„Dinner in Blue“ am Samstag, 2. Juli, um 19 Uhr



*Erika Hechler,  
Antje Lauer-Loch,  
Angelika Kleinsorge,  
Barbara Rudolph,  
Ulrike Dehlinger &  
Cornelia Gertlach  
vom Team für  
Kunst, Kirche und  
Kultur laden zum  
„Dinner in Blue“ ein.*

**B**ei trockenem Wetter veranstaltet das Kirchen-Kultur-Team am Samstag, 2. Juli, um 19 Uhr ein „Dinner in Blue“ am Gemeindehaus in Ober-Beerbach.

Wir hoffen, dass möglichst viele ganz in blau gekleidete Gäste, die gerne mit anderen Menschen zusammen essen, trinken, reden und Musik hören, mit uns feiern möchten.

Tische und Bänke stellen wir im Hof des Gemeindehauses auf. Sie bringen Ihr Geschirr, Essen und Getränke selbst mit

(das muss nicht blau sein) und hoffentlich noch viele Freunde! Auch die Musik wird ganz „blau“ sein: Von der schönen blauen Donau bis zum Blue(s)!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Kommen Sie einfach alle: Familien, Freunde, Groß und Klein!

Besonderes Schmankerl für alle Fußballfans: Falls Deutschland spielt, wird eine Leinwand aufgebaut. Herzlich willkommen am 2. Juli zum „Dinner in Blue“!

# Owern-Beerwischer Dorfläden

## Ein Gedicht von Ludwig Mertz

Es gab bei uns im Ort mal eine Zeit,  
da hatten wir vier Dorfläden, liebe Leit':  
es Zimmerhannesse, die Burger-Kät',  
es Zubrode und es Bette.

Wir Kinder sind da gerne mit glühenden Wangen,  
für die Mutter einkaufen gegangen.  
Denn, was uns Kinder hat gefallen,  
ein paar Süßigkeiten gab's bei allen.  
Alle Läden waren stets Nette:

es Zimmerhannesse, die Burger-Kät',  
es Zubrode und es Bette.

Erstaunlich, was in so 'nem Krämerladen,  
damals schon alles war zu haben!  
Alles, was wir so für den Haushalt kenne,  
da brauchte man nicht nach Seeheim zu renne.  
Bei Burgers zum Beispiel, welch ein Spaß,  
frische Heringe aus dem Heringsfass,  
da konnte man mit Zutaten-Sache,  
den besten Heringssalat für Silvester mache.  
Aus 'nem großen Mostricheimer zu bekomme,  
e' Schüssel Senf auch gleich mitgenomme.  
Ach, wenn wir so was doch wieder hätte:  
es Zimmerhannesse, die Burger-Kät',  
es Zubrode oder es Bette.

Interessant war auch und kaum zu fasse,  
einfach hole und anschreibe lasse.  
Die Mutter bezahlt – weniger flott –,

wenn sie 'mal wieder Moneten hott.  
So hatten alle Läden ihre Kunden,  
und kamen ganz gut über die Kunden,  
zumal jeder Laden Besonderheiten hatte – so tolle,  
wie zum Beispiel es Bette in Garne und Wolle.  
Es Zubrode waren gut gefahren,  
mit nebenher in Tabakwaren.  
Alle waren zufriednen, ich wette:

die Kunden, es Zimmerhannesse, die Burger-Kät',  
es Zubrode und es Bette.

Schön wäre es, würden sich Menschen finden,  
würden so was wie ein' Dorfladen gründen,  
nicht um zu verdienen auf Teufel komm raus,  
sondern aus Idealismus heraus.

Solche Menschen wären uns allen,  
ein Geschenk – ein Wohlgefallen,  
ach wie schön, so wir wieder hätte  
so was wie's Zimmerhannesse, Burger-Kät',  
es Zubrode oder Bette.

Und hätten wir vielleicht die Wahl,  
einen von den vier zu wählen, oh Qual,  
einen benennen zur Wiederkehr,  
das Dringlichste einkaufen können hier,  
ich glaub', da täten wir uns schwer.  
Doch da es ja nur ums Wünschen geht,  
sag ich, was ich gern hätte:

Alle vier! Es Zimmerhannesse, die Burger-Kät',  
es Zubrode und es Bette!



Bild: Bernd Bieckhaupt

Liebe Grüße von Ludwig Mertz.

Er ist jetzt 90 Jahre alt und wohnt im Seniorenheim „Krone“ in Jugenheim. In Geist und Herz junggeblieben, kommt er regelmäßig zum monatlichen Senioren-Café. Hier trägt er uns seine Gedichte vor.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch im *Blädsche* herzlich bei Erika Hechler, Angelika Kleinsorge, Christoph Massoth, Christa Panitz-Scobie, Mariella Pieters und weiteren lieben Leuten, die alle tüchtig mithelfen, backen, musizieren oder beim Bringen und Holen der Gäste Fahrdienste übernehmen! So bleibt das Senioren-Café ein kleines Gesamtkunstwerk, das sich immer wieder in frischem Gewand präsentiert. Herzlich willkommen immer am ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr.

## Geschnitztes in Holz und Elfenbein

Halbtagsausflug nach Erbach am Mittwoch, 27. Juli, ab 11.40 Uhr

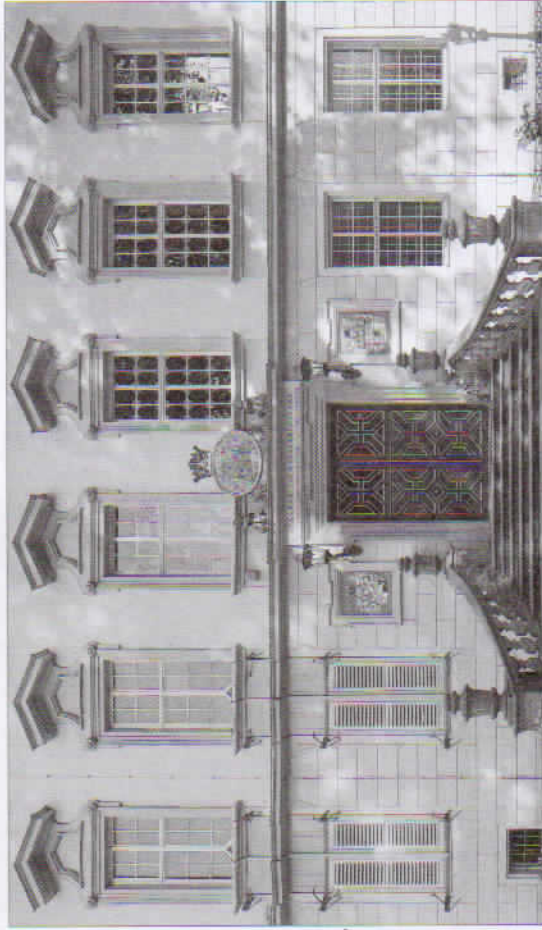


Bild vom Erbacher Schloss: Wikidemia

**E**rbach ist das Ziel unseres nächsten Halbtagsausflugs. Das Land Hessen hat die Rettung von Schloss und Museum in Angriff genommen. Vieles glänzt wieder neu, manches ist auch noch in Arbeit und wird restauriert.

Traditionelles und Originelles, Grobes und Graziles, Heiliges und Humorvolles erwarten uns bei der Führung zum frisch renovierten Schöllerbacher Altar. In den Elfenbein-Werkstätten schauen wir den Schnitzern an ihren Werkbänken über die Schulter. Anschließend freuen wir uns auf Kaffee, Kuchen und Dinkelspezialitäten im Café Orth in Bad König-Zell.

Wir fahren zusammen mit der Frauenhilfe Jugenheim; für uns Ober-Beerbacher sind bis zu 15 Plätze reserviert.

#### Start:

Mittwoch, 27. Juli, um 11.40 Uhr an der Bushaltestelle „Ernsthöfer Straße“

#### Kosten:

17 Euro (bezahlt wird im Bus)

#### Anmeldung:

bei Pfarrerin Giesecke (☎ 82794) oder bei Frau Buchmann (☎ 2060)

#### Rückkehr:

gegen 20 Uhr in Ober-Beerbach

## Geburtstage im Juni 2016



Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

## Ihre goldene Hochzeit feiern



## Getauft wurde



„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“  
(Psalm 139, 5)

## Senioren-Café

Die Senioren sind am Mittwoch, 1. Juni, um 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus eingeladen.



## Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand nimmt am Donnerstag, 9. Juni, an einer Tagung im Haus der Kirche in Heppenheim teil. Am Freitag, 10. Juni, trifft er sich in Zwingenberg mit den anderen Kirchenvorständen aus dem Evangelischen Gemeindeforum Nördliche Bergstraße. Zu seiner nächsten Sitzung kommt er am Donnerstag, 30. Juni, um 20 Uhr im Gemeindehaus zusammen.



## Frauengruppe

Am Donnerstag, 30. Juni, fährt die Frauengruppe nach Wald-Michelbach und unternimmt eine Draisinen-Tour. Wer mitfahren will, kann sich bei Frau Panitz-Scobie (☎ 84302) oder Frau Hechler (☎ 868376) anmelden.

